

An alle Vorstandsmitglieder QVR  
Gemeinde- und KantonsrätInnen  
Kreise 7 und 8  
sowie weitere interessierte Kreise

## **Vorstandssitzung**

Dienstag, 6. Januar 2026  
19.00 Uhr  
GZ Riesbach  
Leitung: Martin Schmid

## **Protokoll**

### **Vorstandsmitglieder**

Franz Bartl (FB)  
Leo Bauer (LB)  
Steven Baumann (SB)  
Claude Bernaschina (CB)  
Thomas Biegel (TB)  
Sylvia Cserti (SC)  
Gaby Demme (GD)  
Nadina Diday (ND)  
Jesse Graves (JG)  
Miriam Lautenschläger (ML)  
Matthes Schaller (MScha)  
Martin Schmid (MS)

### **Ressort/Arbeitsgruppe**

Quartierhof Wynegg, Seefeldfest  
Seefeldfest, Schulen  
Neue Projekte, Kulinarik  
Finanzen, Mitgliederwesen, Newsletter  
Medien, Vernetzung (Gewerbe), Newsletter  
Vernetzung, Natur & Umwelt  
Wohnen  
Co-Präsidium, Forum 8  
Kinder und Schulen  
Finanzen, Mitgliederwesen  
Medien, neue Projekte  
Co-Präsidium, AG 60plus, Forum 8

### **Gäste**

Regula Hug (RH)  
Frau Schneider  
Frau Schwander  
Lucia Herrmann  
Thomas Meier (TM)  
  
Markus Kick (MK)

Expertin Natur & Umwelt  
Quartiereinwohnerin (ZVV-Fahrplanumstellung)  
Quartiereinwohnerin (ZVV-Fahrplanumstellung)  
Projekt Quartierradio Riesbach  
Ad-hoc-Aufgaben im Bereich Kommunikation,  
Mitarbeit Kontakt  
Leitung GZ Riesbach

### **Entschuldigt**

Dirk Engelke (DE)  
Doris Kölsch (DK)  
Cathy O'Hare (COH)  
Ursina Theus (UT)

Planung und Verkehr  
Kontakt, Vernetzung  
Riesbach stellt sich vor, Vernetzung  
Leitung GZ Riesbach

## 1 Begrüssung

Nadina Diday (ND) und Martin Schmid (MS) begrüssen die Anwesenden, speziell die Gäste Regula Hug, Frau Schneider und Frau Schwander sowie Lucia Herrmann zur ersten Vorstandssitzung des Jahres.

Das Protokoll der letzten Sitzung enthielt auch nach der ersten Berichtigung noch zwei Unstimmigkeiten:

### **Punkt 8: Zukunft Hegibachplatz:**

- Der QV Hottingen ist an diesem Thema nicht beteiligt.
- Die Begehung fand am 2. Dezember 2025 statt.

Die korrigierte Fassung ist auf der Website des QVR [www.8008.ch](http://www.8008.ch) unter Archiv abrufbar, wird genehmigt und verdankt.

## 2 Pendenzen

Die Pendenzen wurden, wo nötig, durch die Verantwortlichen auf diese Vorstandssitzung hin aufdatiert.

## 3 Ressorts/Arbeitsgruppen

### 3.1 AG Planung und Verkehr

#### **Eröffnung Velostation Stadelhofen vom 12. Dezember 2025**

Nadina Diday und Martin Schmid wurden in ihrer Funktion als Co-Präsidium des QVR zur Eröffnung eingeladen. [Details zum abgeschlossenen Projekt finden sich auf der städtischen Website.](#)

MS

#### **Anwohner:innen-Anliegen bezüglich Lärm an der Seefeldstrasse infolge ZVV-Fahrplanumstellung**

Frau Schneider und Frau Schwander sind beide an der Ecke Seefeldstrasse / Mainaustrasse auf der Höhe der Haltestelle Feldegg wohnhaft. Sie berichten, dass sich seit der Fahrplanumstellung des ZVV vom 15. Dezember 2025 die Lärmemissionen aufgrund der beobachteten höheren Tramfrequenzen deutlich erhöht, und aus ihrer Sicht eine unzumutbare Intensität erreicht hätten. Sie würden davon ausgehen, dass nicht nur sie davon betroffen sind, sondern auch weitere Anwohnende entlang der Seefeldstrasse.

Sie hätten in dieser Frage bereits mehrmals Kontakt mit der ZVV-Servicestelle gehabt; die Rückmeldungen seien aber als wenig zielführend wahrgenommen worden. Die Liegenschaftsverwaltung ihrerseits hätte ihnen gar empfohlen, wegzuziehen. Da sie mit ihrem Anliegen auf taube Ohren gestossen seien, hätten sie sich als letzte Hoffnung beim QVR gemeldet.

MS

ENTSCHEID		
<p><b>Was?</b>          Bevor der QVR allfällige Massnahme beraten kann, wird bei der VBZ abgeklärt, ob:</p> <p>a) die Frequenz der Trams auf der Seefeldstrasse effektiv erhöht wurde?</p> <p>b) die Frequenz nach dem Umbau der Haltestelle Bahnhofquai wieder geändert wird?</p> <p>c) die VBZ Möglichkeiten sehen, den Lärm sowie die Erschütterungen zu reduzieren.</p>	<p><b>Wer?</b>          Martin Schmid</p>	<p><b>Wann?</b>          12.1.26</p>
<p><b>Antwort der VBZ</b>          Martin Schmid hat am 8. Januar 2026 von der VBZ folgende Antwort (Auszug) erhalten:  <i>«Das Fahrplanangebot auf der Seefeldstrasse im Abschnitt Opernhaus bis Bhf. Tiefenbrunnen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht geändert:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Statt den Linien 2 und 4 verkehren jetzt die Linien 11 und 15</i></li> <li>• <i>Die Linien 11 und 15 verkehren wie die Linien 2 und 4 dazumal</i></li> <li>• <i>Zwischen ca. 5.30-20 Uhr jeweils im 7.5'-Takt</i></li> <li>• <i>Zwischen ca. 20-22.30 Uhr (Fr/Sa bis 24 Uhr) jeweils im 10'-Takt</i></li> <li>• <i>In den übrigen Zeiten jeweils im 15'-Takt</i></li> <li>• <i>Samstags und sonntags hat sich an der Frequenz in den jeweiligen Zeiträumen ebenfalls nichts geändert</i></li> <li>• <i>Der Fahrzeugeinsatz auf den Linien 11 und 15 ist Cobra und Flexity, also ebenfalls genau so wie vorher auf den Linien 2 und 4</i></li> </ul> <p><i>Im Gegenteil ist es sogar so, dass nun in der Seefeldstrasse überhaupt keine «alten» Tram 2000 mehr fahren (auf der Linie 2 ist ja nach wie vor jeder zweite Kurs ein Tram 2000 Sänfte mit Anhänger, jetzt fährt sie aber zum Klusplatz statt ins Seefeld).»</i></p> <p><b>Fazit QVR</b>          Die Seefeldstrasse ist unbestritten eine stark befahrene Verkehrsachse. Wir haben auch von anderer Seite vernommen, dass Lärm und Erschütterungen zeitweise beträchtlich sind. Wir sind uns bewusst, dass diese Situation für die Betroffenen schwierig ist. Im Moment können wir jedoch in dieser Hinsicht nichts unternehmen. Wir möchten jedoch die Quartierbewohnenden ermutigen, auf uns zuzukommen (<a href="mailto:verkehr@8008.ch">verkehr@8008.ch</a>), sollte sich die Situation verschlechtern.</p> <p>Frau Schneider und Frau Schwander wurden am 12. Januar 2026 von Martin Schmid dahingehend informiert.</p>		
3.2 AG Wohnen		
<p><b>Veranstaltung zum Immobilienmarkt</b></p> <p>In Zusammenarbeit mit Vertreter:innen von PWG und Wogeno sowie privaten Hausbesitzenden organisiert die AG Wohnen am 5. März 2026 im ZAZ eine Veranstaltung unter anderem zu folgenden Themenbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche alternativen Teilnehmenden gibt es im überhitzten Markt?</li> <li>• Wie gelingen Verkäufe an nicht rein renditeorientierte Eigentümer?</li> </ul>	GD / UF	

Budgetiert werden für den Anlass rund CHF 1300.– (500.– Saalmiete, 500.– Moderation, 300.– Diverses). Die AG Wohnen beantragt dem Vorstand, das Budget zu genehmigen.			
<b>ENTSCHEID</b>			
<b>Was?</b> Der Vorstand genehmigt das Budget einstimmig.	<b>Wer?</b> AG Wohnen	<b>Wann?</b> 6.1.26	
<b>Verbindung Kirchgemeindehaus–Seeburgpark</b> Weiterhin offen ist die Frage, ob im Zusammenhang mit der Sanierung des Kirchgemeindehaus Neumünster eine direkte Verbindung zum Seeburgpark erstellt werden kann. Nachdem die Stadt das Anliegen in einer früheren Phase abgelehnt hat, ist die Grün Stadt Zürich nun bereit, das öffentliche Interesse anzuerkennen und die Sachlage nochmals zu prüfen.			GD
<b>3.3 Ressort Gemeinschaftszentrum Riesbach</b>			
<b>Lesung Peter Wyss vom Freitag, 7.11.25, 19.00 Uhr</b> Leider nahmen nur rund 20 Interessierte teil. Die Vorbereitung dieses Anlasses war für den QVR herausfordernd; die daraus gewonnenen Erkenntnisse sollten bei künftigen Veranstaltungen beachtet werden.			SC
<b>11. Lesung am Kaminfeuer (Information)</b> In der Reihe «Lesung am Kaminfeuer», die das GZ Riesbach zusammen mit der PBZ Bibliothek und dem Quartier-TV organisiert, werden am Freitag, 16. Januar 2026 ab 19.30 Uhr 12 Autorinnen und Autoren ihren Text zum Thema «Wenn ich König*in der Schweiz wäre» vorstellen. Die Bar ist ab 19 Uhr offen, der Eintritt ist frei.			MK
<b>Ausstellung «Quartierradio Riesbach»</b> Die Historikerin Lucia Herrmann stellt ihre Projektidee vor: Zwischen 1984 und 1991 hatte Riesbach ein eigenes Quartierradio, das zweimal pro Woche aus dem GZ ins Gebiet zwischen Tiefenbrunnen und Bellevue sendete. Das Radio wollte die Quartierbewohner:innen vernetzen, sie mit Informationen versorgen und gemeinsam mit ihnen Geschichten aus dem Quartier zu erzählen. Ein Radio für das und vom Quartier. Hinter dem Radio stand ein kleines Team von Freiwilligen, die mit viel Herzblut arbeitete. Radio Riesbach war übrigens Teil der nationalen «Rundfunkversuchsanordnung», mit der der Bundesrat Anfang der 1980er-Jahre testen wollte, ob und wie in der Schweiz künftig private Radiosender neben der SRG existieren können. Die Geschichte von Radio Riesbach ist heute weitgehend unbekannt. Glücklicherweise sind aber mehr als 100 Sendungen erhalten geblieben als spannende Zeitdokumente. Ausserdem leben noch einige der damaligen Protagonist:innen im Quartier.			MK

<p>Da das GZ damals das Zuhause des Radios war, regt Lucia Herrmann an, dort eine Ausstellung zur Geschichte des Radios zu zeigen.</p> <p>Martin Schmid schlägt ergänzend vor, die Hörbeiträge auf der QVR-Website über die Zeit der Ausstellung hinaus verfügbar zu machen.</p>		
<b>ENTSCHEID</b>		
<p><b>Was?</b>  Der Vorstand beteiligt sich an der Ausstellung mit einem Beitrag von CHF 1500.–</p>	<p><b>Wer?</b>  Claude Bernaschina</p>	<p><b>Wann?</b>  tbd</p>
<p>Eichholzer Druck und Druckhaus sollen bezüglich Sponsoring der Werbeplakate angefragt werden.</p>	<p>Lucia Herrmann</p>	<p>tbd</p>
<p>Silvia übernimmt von Seiten des Vorstands die Koordination des Projekts und klärt den genauen Ort, den Beginn und das Ende der Ausstellung mit dem GZ ab.</p>	<p>Sylvia Cserti</p>	<p>tbd</p>
<p>Die Hördokumente werden auf der QVR-Website gehostet.</p>	<p>Claude Bernaschina,  Lucia Herrmann</p>	<p>tbd</p>
<p><b>Sanierung/Umbau/Erweiterung GZ/PBZ/Betreuung</b></p> <p>Die Planung der Zwischennutzung im Kirchgemeindehaus ist auf gutem Weg. Die offenen Punkte betreffend Bewegungsraum im neuen GZ konnten geklärt werden. Der Informationsnewsletter «Das GZ Riesbach im Wandel – das Infomail zum Umbau» kann <a href="#">hier abonniert</a> werden.</p>		<p>MK</p>
<b>3.4 AG 60plus</b>		
<p><b>Parcours 60+</b></p> <p>Zu diesem sehr informativen, super aufgebauten und präsentierten Anlass der Stadt Zürich im GZ Riesbach vom 11. November 2025 haben sich leider nur 12 Interessierte eingefunden; das war eine unerwartet geringe Anzahl. Da die Teilnehmenden sich aktiv beteiligt und konkrete Fragen gestellt haben, waren die Referenten dennoch zufrieden.</p>		<p>MS</p>
<p><b>Riesbach 60+ Stamm</b></p> <p>Dieser Anlass, welcher jeweils am 3. Donnerstag des Monats von 17.00 bis 19.00 Uhr im Bistro des Gemeinschaftszentrums Riesbach stattfindet, wird mit bewundernswertem Engagement von Doris Belz begleitet. Vielen herzlichen Dank dafür.</p>		<p>MS</p>
<p><b>Ruhebänkli im öffentlichen Raum</b></p> <p>Der Aufruf an die Leser:innen des Sitzungsprotokolls und des Kontakt-Newsletters hat bisher nur zwei Rückmeldungen zur Folge. Trotzdem herzlichen Dank dafür.</p>		<p>MS</p>

ENTSCHEID		
<b>Was?</b> <b>Riesbach 60+ Stamm:</b> wird künftig nicht nur mit dem Kontakt- Newsletter, sondern auch auf der QVR-Website unter «Aktuell» beworben.	<b>Wer?</b> Claude Bernaschina	<b>Wann?</b> asap
<b>Parcours 60+:</b> Die Veranstaltung soll 2027 erneut durchgeführt werden. Um mehr Teilnehmende zu motivieren, soll die Bewerbung überdacht werden.	Martin Schmid	1.7.27
<b>Ruhebänkli im öffentlichen Raum:</b> Wir bleiben dran.	Martin Schmid	31.3.26
3.5 AG Vernetzung		
<b>Riesbach stellt sich vor</b> Der Anlass 2025 war ein voller Erfolg. Am 28. Januar 2026 um 16.30 Uhr findet die abschliessende Beurteilung statt.		DK, COH, SC, TB
<b>Forum 8</b> Der Vernetzungsanlass FORUM 8 findet am 22. Januar 2026 im GZ Riesbach statt. Neben dem Neuzuzügeranlass «Riesbach stellt sich vor» ist das eine der zentralen Vernetzungsanlässe des QVR. Der Helfer:innen-Plan steht, Leo Bauer übernimmt von Steven Baumann das Kochen der Kartoffeln.		MK, UT, ND, MS
ENTSCHEID		
<b>Was?</b> Das Datum für nächstes Jahr wird auf den 21. Januar 2027 festgelegt.	<b>Wer?</b> Nadina Diday, Martin Schmid	<b>Wann?</b> 21.1.27
<b>Weitere Aktivitäten</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Opernhaus:</b> Ein erster Austausch mit dem Opernhaus (Viktoria Dietrich, Vernetzung und Kommunikation) hat stattgefunden. Offenbar besteht ein Interesse, mit dem QVR zusammenzuarbeiten. Mögliche Aktivitäten sind eine Besichtigung des GZ Riesbach oder ein Beitrag im Kontakt.</li> <li>• <b>Gewerbeverein:</b> Für den Austausch mit dem Gewerbeverein Seefeld (Michael Heeb) müssen noch weitere Themen gefunden werden (z.B. Lesungen).</li> <li>• <b>Soziale Einrichtungen:</b> Der Austausch mit sozialen Einrichtungen/ Alterszentren wird über Tilly Bütler aufgeleitet. Weitere Schritte sind hier geplant.</li> <li>• <b>Expats:</b> Cathy O'Hare und Doris Kölsch werden ein Treffen für Expats im GZ Riesbach organisieren; Cathy koordiniert den Anlass mit dem GZ, Doris Kölsch mit dem American Women's Club of Zurich.</li> </ul>		TB  MScha  COH, DK

3.6 AG «Stand with Ukraine» / «Ukraine meets Wynegg»		
<b>«Ukraine meets Wynegg»</b> Martin Schmid verdankt im Namen des QVR Steven Baumann stellvertretend für die Mitglieder der Ukraine-Meets-Wynegg-Gruppe für den tollen Einsatz.		MS
ENTSCHEID		
<b>Was?</b> Ein Abschlussbericht wird erstellt. Steven Baumann koordiniert das mit Marc Wethmar und Michel Olivo.	<b>Wer?</b> Steven Baumann	<b>Wann?</b> Q1/26
3.7 Finanzen und Mitgliederwesen		
<b>Honorare, Gagen usw.</b> Derzeit gibt es keine klare Regelung, in welcher Höhe Honorare, Gagen usw. für externe Unterstützende ausbezahlt werden. Das betrifft insbesondere Führungen und Lesungen sowie finanzielle Beiträge für kleinere und grössere Projekte.		
ENTSCHEID		
<b>Was?</b> Es wird eine Arbeitsgruppe gebildet, die ein allgemein verbindliches Spesenreglement erarbeitet.	<b>Wer?</b> Claude, Regula und Silvia	<b>Wann?</b> asap
3.8 Seefeldfest		
<b>Sponsoring</b> Miriam Lautenschläger schreibt bis Ende Januar mögliche Sponsoren an; bis Mai 2026 muss die Finanzierung sichergestellt sein.  <b>Post-Vollversand vs. Kultursäulen</b> Wenn noch weitere Haupt- und Premium-Sponsoren den Wechsel begrüßen, werden wir von einem Post-Vollversand zu Plakaten an mehreren Kultursäulen im Quartier wechseln.  <b>Auftakt Planung Seefeldfest 2026</b> Am 15. Januar 2026 um 19.00 Uhr findet im GZ Riesbach das Kick-off-Treffen für das Seefeldfest 2026 statt. Alle Vereine und Parteien sind dazu eingeladen. Der Fokus liegt dieses Jahr auf dem Ausbau des Sicherheitskonzeptes.		ML / LB

<b>3.9 Kultur</b>	
<p><b>Sommerkonzert 2026</b></p> <p>Das traditionelle Sommerkonzert findet am 21. Juni 2026 auf der Wynegg statt. Das Datum wurde Hanspeter Landert vom Quartierhof mitgeteilt, doch ist noch keine Bestätigung eingegangen.</p> <p>Claude Bernaschina konnte vom Vorstand überzeugt werden, den Anlass auch 2027 zu organisieren. Danke, lieber Claude, fürs Weitermachen.</p>	CB
<b>3.10 Weitere AGs/Ressorts</b>	
<p>Die folgenden AGs/Ressorts wurden wegen Abwesenheiten oder sonstigen Gründen an der Vorstandssitzung nicht behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontakt</li> <li>• Kinder und Schule</li> <li>• Wynegg</li> </ul>	
<b>4 Jahresprogramm 2026</b>	
<p><b>Veranstaltungen Wehren-, Stöckentobel- und Wildbach</b></p> <p>Folgende Veranstaltungen sind im laufenden Jahr gemäss Regula Hug geplant:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Exkursionen Wehrenbachtobel:</b> Max Ruckstuhl (ehem. Leiter Naturschutz GSZ) wird vier Exkursionen im Wehrenbachtobel durchführen. Matthes Schaller wird in diesem Zusammenhang am 16. Januar 2026 Quartier-TV-Aufnahmen machen (Max Ruckstuhl, Andres Bosshard und Regula Hug werden mitwirken).</li> <li>• <b>Seidenindustrie im Wildbachtobel:</b> Adrian Knöpfli wird in seinen Führungen im Wildbachtobel und an der Neumünsterallee auf die Seidenindustrie fokussieren.</li> <li>• <b>Getreidemühle Tiefenbrunnen:</b> Martin Manser wird eine Führung durch die Getreidemühle Tiefenbrunnen machen. Das Mühlerama organisiert den Anlass und kommt auch für die Kosten auf. Anschliessend lesen Daniel Wehrli und Architektin Viola Müller aus dem neu erschienenen Buch über Hans-Peter Bärtschi, der viel für das Mühlerama und das Wildbachtobel gemacht hat.</li> <li>• <b>Mühlentag 2026:</b> Am Mühlentag werden Urs und Isabelle Naegeli-Frutschi sowie Ueli Bänziger durch die laufende Wassermühle Hirslanden eine exklusive Führung für die Teilnehmenden organisieren mit anschliessendem Konzert und Apéro.</li> <li>• <b>Klangspaziergänge:</b> Andres Bosshard wird für zwei Termine für seine Klangspaziergänge angefragt.</li> </ul>	<p>RH</p> <p>RH / MScha</p>



Das Budget für die oben vorgeschlagenen Aktivitäten wird durch das Co-Präsidium in Zusammenarbeit mit dem Ressort Finanzen im Hinblick auf das gesamte Jahresprogramm 2026 geprüft und wo nötig angepasst. Dann wird der QV Hirslanden informiert, welche am 26. Januar 2026 über eine allfällige finanzielle Beteiligung entscheiden wird.		
<b>5 Subventionsvereinbarung QVR-Stadt</b>		
Die <u>definitive Vereinbarung</u> zwischen der Stadt und dem QVR basiert auf den <u>vorgeschlagenen Korrekturen</u> und ist am 13. November 2025 eingetroffen.  Vielen Dank an Jesse Graves für die Präsenz an der Quartierkonferenz sowie für die Aufarbeitung von Informationen zuhanden des Vorstandes.		ND
<b>ENTSCHEID</b>		
<b>Was?</b> Der Vorstand prüft die Vereinbarung und wird erst danach entscheiden, ob er sie annimmt oder nicht. Die unterzeichnete Vereinbarung muss bis zum 30. März bei der Stadt liegen.	<b>Wer?</b> Alle	<b>Wann?</b> 3.2.26
<b>6 Jahrestreffen des Stadtrats mit den Quartierorganisationen</b>		
Das Treffen fand am 2. Dezember 2025 statt. Seitens QVR waren Sylvia Cserti, Martin Schmid und Urs Frey eingeladen.  Der fachliche Teil fand im Vortragssaal der Park-Villa Rieter, Museum Rietberg, statt. Es wurden Referate zu den folgenden Themen gehalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gut älter werden im Quartier, Portfolio Gesundheitsbauten</li> <li>• Entsorgungsangebote</li> <li>• Fossilfreie Wärmeversorgung</li> </ul> Der gesellschaftliche Teil fand im Muraltengut statt. Ein Apéro riche und ein feudales Abendessen boten vorzügliche Bedingungen fürs Netzwerken. Urs Frey wurde von Stadtpräsidentin Corine Mauch offiziell herzlich verabschiedet. Urs Frey bedankte sich für diese Ehrung mit einer kurzen persönlichen Tour d'Horizon und betonte am Schluss die Wichtigkeit, dass die Quartiervereine und ihre städtischen Ansprechpartner sich auf Augenhöhe begegnen.		MS
<b>7 Erdgeschossnutzung Posthof Höschgasse</b>		
Der QVR setzt sich bei den Eigentümern dafür ein, dass es auch künftig eine publikumsorientierte Nutzung im Erdgeschoss der Post gibt, wie etwa Läden, Gastro, Ateliers usw.		ND, Nadia Loosli
<b>8 Zukunft Hegibachplatz</b>		
Das Co-Präsidium hat sich am 2. Dezember 2025 mit den Vertreter:innen des Quartiervereins Hirslanden (Micha Schiow, Lydia Trüb, Conrad U. Brunner),		ND / MS

<p>der Stadt (Martin Schneider und Christian Portmann/Amt für Städtebau, Marcel Lippuner/Tiefbauamt, Johannes Eckert und Michael Strub (Verkehrsbetriebe Zürich), Marcel Friedli (Dienstabteilung Verkehr) sowie Erhart von Ammon zu einer gemeinsamen Begehung getroffen, die sehr konstruktiv gewesen ist.</p> <p>Wichtige Punkte dieses Treffens waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Besprochen wurden verkehrstechnische und stadträumliche Aspekte. Die Inventarisierung von Objekten war nicht Teil des Austausches, soll aber in einem späteren Treffen thematisiert werden.</li> <li>• Die Stadt Zürich hat klar gemacht, dass sie ohne politischen Auftrag nichts unternehmen könne, was über kosmetische Veränderungen hinausgeht.</li> <li>• Micha Schiow und Nadina Diday haben Anfang Januar eine Motion im Gemeinderat eingereicht; unterstützt werden sie von AL, Grüne, SP, GLP.</li> </ul>			
<b>ENTSCHEID</b>			
<b>Was?</b> Gemeinderätin Nadina Diday reicht die «Motion Hegibachplatz» ein.	<b>Wer?</b> Nadina Diday und weitere Gemeinderäte	<b>Wann?</b> 7.1.26	
<b>9 Varia</b>			
<p><b>Vorstellung Projekt Wilder Mann (Junges Seefeld / acht&amp;)</b></p> <p>Die Stadt hat das ehemalige Restaurant «Wilder Mann» zur Nutzung für junge Erwachsene im Quartier und sonstige Interessierte ausgeschrieben (explizit keine Gastronomie). Leo Bauer möchte diese Gelegenheit nutzen und sich zusammen mit einem Team von jungen Riesbächler:innen dafür bewerben. Leo erachtet das Projekt als einmalige Chance und ist überzeugt, dass ihr Projekt hervorragende Chancen hat, berücksichtigt zu werden.</p>			LB
<b>ENTSCHEID</b>			
<b>Was?</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorstand des QVR unterstützt die Projektidee als quartierrelevant und quaterverbindend.</li> <li>• Der QVR übernimmt die Garantie der jährlich anfallenden Miete für das erste Jahr, d.h. maximal CHF 9600.–; dieser Entscheid wird mit einer Enthaltung angenommen.</li> </ul>	<b>Wer?</b> Leo Bauer	<b>Wann?</b> 6.1.26	
<b>Themenspeicher</b>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Runder Tisch mit der Quartierbevölkerung (Zukunftswerkstatt)</li> <li>• Gestaltung des QVR-Standes am Seefeldfest</li> <li>• Projekt «Neue Ideen»</li> <li>• AirBnB-Problematik (siehe Protokoll vom Juli 2025)</li> </ul>			

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• QVR-Kommunikation (intern/extern)</li><li>• Neuorganisation Vorstand</li></ul> |  |
|--|--|

Sitzungsende 22.10 Uhr

Die nächste ordentliche Vorstandssitzung findet am Dienstag, 3. Februar 2026 um 19.00 Uhr im GZ statt.

Für das Protokoll: Martin Schmid/Thomas Meier